

## Bundesschau wieder ein voller Erfolg

# „Schwarz-Rot-Gold – robust“

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin veranstalteten die deutschen Fleischrinderzüchter ihre zweite Bundesschau „Schwarz-Rot-Gold – robust“. Über 200 Fleischrinder folgender Robustrassen wurden in Berlin aufgetrieben: Galloway, Welsh Black, Hereford, Highland Cattle, Zwergzebu und Salers. Im großen Vorführung wurden jeweils zwei Rassen zur gleichen Zeit gerichtet und im Finale von jeder Rasse der beste Bulle beziehungsweise die beste Kuh ermittelt.

Aus Schleswig-Holstein hatten vier Gallowaybetriebe keine Mühen gescheut, den weiten Weg nach Berlin in Kauf zu nehmen.

### Auftrieb der Galloways

Neun Bullenklassen waren zu richten. In der zweiten Klasse der schwarzen Bullen sicherte sich Peter Sellhorn aus Rausdorf mit seinem typvollen Bullen „Fusilier“ den 1c-Platz. Bundessieger bei den Bullen wurde der bemuskelte „Palue“ von Friedrich Wiegmann, Sulingen. Reservesieger wurde „Ace“ von der Zuchtgemeinschaft Kahl-Schlichterle, Burgwald, ein langer, großbrahmiger Bulle mit sehr gutem Fundament.

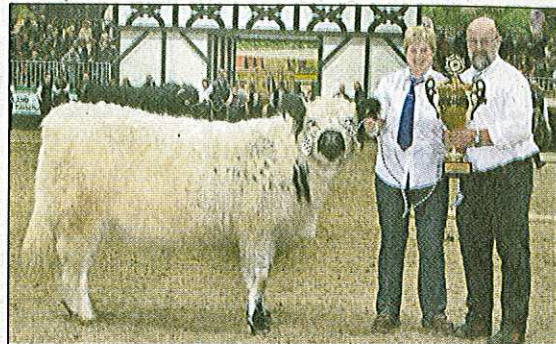
Sieger bei den Galloway-Kühen wurde die schauerprobe „Celine“ von Friedrich Wiegmann, Sulingen. „Maxima“ von der Zuchtgemeinschaft Kahl-Schlichterle musste sich knapp geschlagen geben und wurde Reservesiegerkuh 2010. Aus Schleswig-Holstein wurde die typvolle, tiefe und sehr harmonische „Unikum“-Tochter „Engelchen“ vom Bebensee von Mechthild Bening, Bebensee, Klassensiegerin bei den White-Galloway-Kühen. In der Gruppe der schwarzen Kühe erreichte „Delicious“ vom Osterhof von Karsten Blohm aus Bönningstedt den 1c-Platz bei starker Konkurrenz.

### Wettbewerb der Färsen

Bei den Färsen wurde „Hermien“ vom Osterhof, eine typvolle „Unexpected“-Tochter von Karsten Blohm, Klassensiegerin. In der Gruppe der White-Galloway-Färsen stand die ausdrucksstarke „Werona“ von Cai und Hans-Herrmann Kähler, Tökendorf, an der Spitze. In der Kategorie „schönstes White Galloway“ konnte „Werona“ ebenfalls voll überzeugen. Für den



„Sydane“, Reservesiegerbulle Welsh Black von Olaf Eckert, Bad Schwartau. Wie vor vier Jahren stellte der Betrieb verdient den Reservesiegerbullen.



„Schönstes White Galloway“ und Klassensiebertitel: „Werona“ im Besitz von Cai und Hans Hermann Kähler aus Tökendorf.

Klassensieger zeichnete Dr. Juliane Rumpf, Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, den Zuchtbetrieb Kähler mit einem Ehrenteller aus.

Die Siegerfärsen wurden aus zwölf Klassensiegerinnen ausgewählt. Es wurde die gut entwickelte „Pia“ von Marion Wille, Heiligengrabe. Den Reservesieg errang die „Franz Josef“-Tochter „Wuschel“ von der Zuchtgemeinschaft Soelzer und Schmidt, Gudensberg.

### Imponierende Salers

Aus dem hohen Norden waren Klaus-Dieter Thomsen, Tarpfeld, und Hartmut Callsen, Weesby, zur Bundesschau angereist. Klaus-Dieter Thomsen stellte die großbrahmige, äußerst rassetypische „Hurleur“-Tochter „Tilli“ von „Klatho“ aus. „Tilli“ führte ihr viertes Kalb bei Fuß und wurde in starker Klasse 1c-platziert. „Artaban“,

der Salersbulle von Hartmut Callsen, stand bedauerlicherweise ohne Konkurrenz, zeigte sich aber extrem gelassen dem Berliner Publikum. „Artaban“ verkörpert bestens das Zuchtziel seiner Rasse bei sehr guter Bemuskelung.

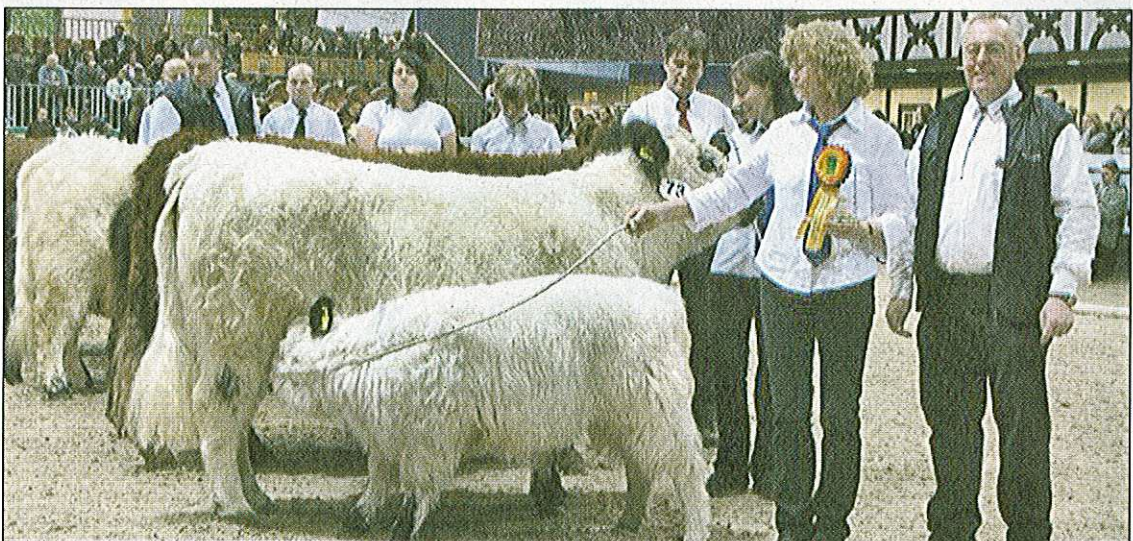
### Sehenswerte Welsh Black

Die Rasse zeigte sich wieder von ihrer besten Seite. Ruhig, robust und schwer präsentierten sich die Prachtexemplare in Berlin. Bei den Bullen wurden zwei Klassen gerichtet. Siegerbulle wurde der „Sylvester“-Enkel „Sammy“ von Hermann Maack, Gördenstorf. Sehr korrekt in der Oberlinie und in der Bewegung stand „Sammy“ vor „Sydane“ von Olaf Eckert, Bad Schwartau, der den Reservesieg zugesprochen kam. Harmonisch und mit bester Bemuskelung zeigte sich „Sydane“. In der zweiten Klasse wurde der rahmige, lange Halbbruder „Sym-

ba“ vom selben Zuchtbetrieb 1b-platziert. Bundessiegerin bei den Kühen wurde „Jana“ im Besitz von Jörg Hacke, Uelzen. Den Reservesieg errang „Ariola“, eine sehr rassetypische Kuh von Hermann Maack. Bei den Färsen stand die „Kurt“-Tochter „Juliana“ von Jörg Hacke an der Spitze vor „Anka“ von Hermann Maack. „Lule“ von Olaf Eckert wurde bei den älteren Färsen Klassensiegerin, dicht gefolgt von der Weidegefährtin „Perla“ vom selben Zuchtbetrieb.

Das Konzept, die „Schwarz-Rot-Gold – robust“-Bundesschau alle vier Jahre im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin stattfinden zu lassen, hat sich wieder einmal voll bestätigt. Die Bundesschau der Robustrassen gehörte erneut zu den Besuchermagneten.

**Claus Henningsen**  
Rinderzucht Schleswig-Holstein eG  
Tel.: 0 43 21-90 53 05  
fleischrind@rsheg.de



Klassensieger „Engelchen“ vom Bebensee mit Kuhkalb „Jolly Jane“ von Mechthild Bening, Bebensee. Fotos: Claus Henningsen